

E-Mail im Browser ansehen.

Pressemitteilung, Dortmund 1. August 2022



Neu im Programm

FAVORITEN Festival 2022

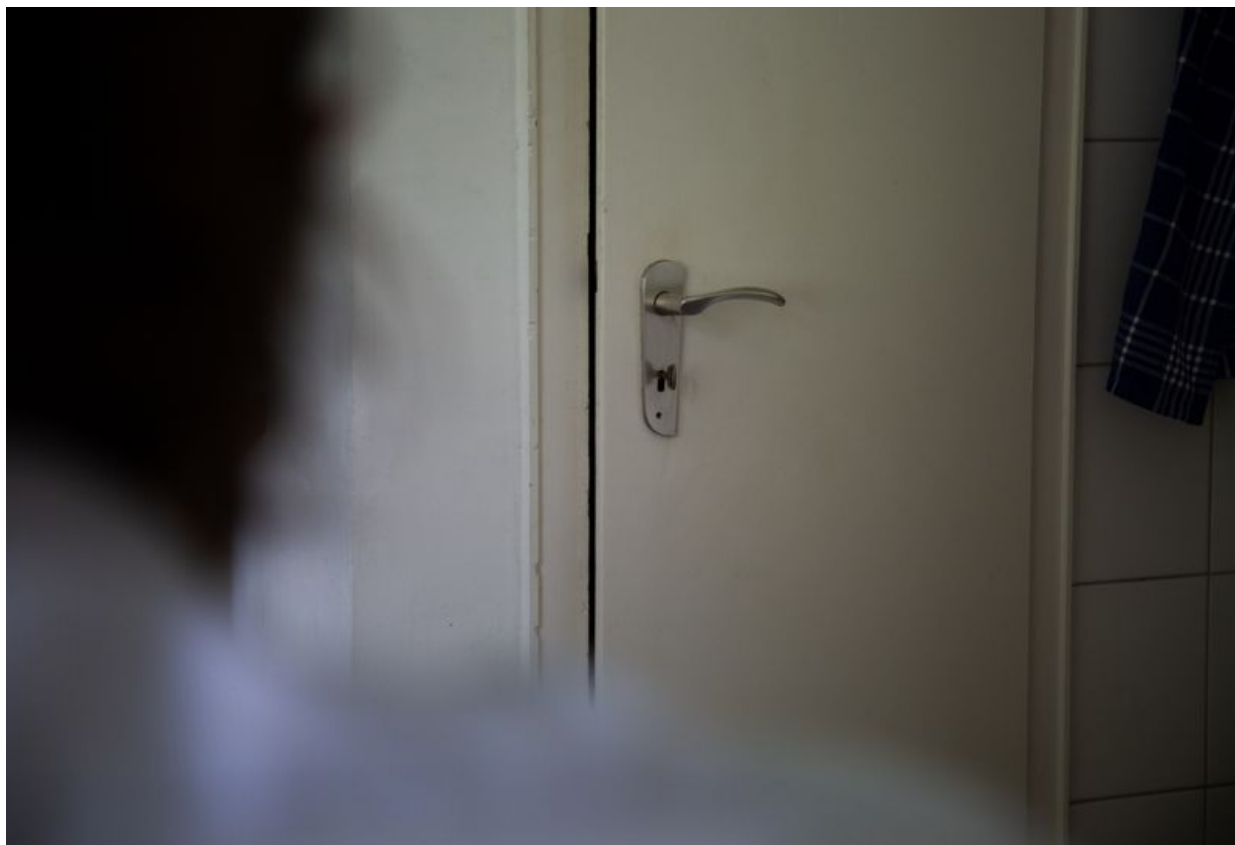
15. - 25. September, Dortmund und digital

(Un)Learning for possible futures

There can be no return to normal because normal was the problem in the first place

Das Festival rückt näher und wir freuen uns sehr, dass wir durch kurzfristige Förderzusagen die Gelegenheit haben, drei weitere künstlerische Arbeiten, die uns schon sehr lange am Herzen liegen, auf dem diesjährigen FAVORITEN Festival zu zeigen.

Neu im Programm sind die "one-to-(n)one"-Performance **Nobody's There** von **Hofmann&Lindholm**, die Videoarbeit **I Don't See Colour** von **Akasha Daley** sowie die Zoom-Performance **Allegedly** von **Mallika Taneja**.



©Hannah Hofmann

Nobody's There

Hofmann&Lindholm

Das renommierte Regie- und Autor*innenteam Hofmann&Lindholm lädt mit seiner aktuellen Arbeit zu einem abseitigen Versteckspiel ein. Das Duo, das seit 2000 gemeinsam Projekte an den Schnittstellen von szenischer, bildender und akustischer Kunst realisiert, verhandelt mit **Nobody's There** auf sehr eindrückliche und besondere Weise, was Theater sein kann:

Es gibt ausschließlich Beteiligte, kein Publikum, keine Außenstehenden, noch nicht einmal eine Aufführung. In **Nobody's There** erlauben Teilnehmende einer unbekannt Person – Nobody –, sich in ihren Privaträumen zu verstecken, oder werden selbst zu Nobody und verbergen sich im Zimmer eines anderen, unbekannt Menschen. Sie verbringen Zeit miteinander, ohne sich zu sehen und das Versteck aufzudecken. Ein Kunstprojekt in privaten Räumen, in dem zwei Personen miteinander in Beziehung gebracht werden, jedoch ohne füreinander zum sprichwörtlich greifbaren Gegenüber zu werden.

Sie sind eingeladen zu dieser besonderen Kunsterfahrung – entweder in Ihrer eigenen Wohnung oder in der Wohnung einer anderen Person. Fragen zum Ablauf und Anmeldung über: nobodysthere@hofmannundlindholm.de

Mit: Menschen, denen Anonymität zugesichert wird
Konzept, Realisation: Hannah Hofmann, Sven Lindholm

Projektleitung, Koordination (Dortmund): Milena Cairo
Mitarbeit: Christian Minwegen
Ausstattung: Hagen Bonifer

Eine Produktion von Hofmann&Lindholm, veranstaltet im Rahmen des FAVORITEN Festivals 2022, in Koproduktion mit PACT Zollverein, Künstlerhaus Mousonturm (Frankfurt) und F°LAB – dem Festival for Performing Arts. Gefördert vom Landesbüro für Darstellende Künste, der Kunststiftung NRW, dem Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Stadt Bochum sowie dem Ministerium für Kunst und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Exzellenzförderung.

Das Festival wird in diesem Jahr erstmals hybrid stattfinden und versammelt auf unserer Online-Bühne eine besondere Vielfalt digitaler Arbeiten aus NRW und darüber hinaus.



@India Edwards

I Don't See Colour

Akasha Daley

„I don't see colour. / Says every white person after being called out for the racist actions not realising that the colour they don't see is what defines me.“

Die Videoarbeit **I Don't See Colour** erforscht den Kampf, die Hoffnungslosigkeit, die Stärke und das Durchhaltevermögen von People of Colour (PoC) angesichts sichtbarer und unsichtbarer rassistischer Diskriminierungsformen. Die in Großbritannien aufgewachsene Theatermacherin und Performerin hat Physical Theatre an der Folkwang Universität der Künste in Essen studiert. Sie widmet sich der Geschichtserzählung in theatralischen Räumen, während sie die Kapazität des Körpers, Emotionen zu übermitteln erforscht. Im Zuge der Black Lives Matter-Bewegung fand Akasha ihre Passion für Spoken-Word Poesie und benutzt diese, um Gefühle des Verlustes, Wut und Empowerment für PoC auszudrücken.

Von & mit: Akasha Daley

Kamera: Lukas Raber

Video produziert in Zusammenarbeit mit dem Ringlokschuppen Ruhr im Rahmen des HundertPro Festivals 2021.



@Allegedly

Allegedly

Mallika Taneja

Wir freuen uns sehr, dass wir mit **Allegedly** von der in Delhi ansässigen Theaterkünstlerin Mallika Taneja auch eine internationale Position in diesem digitalen Showcase begrüßen können. In einem Zoom-Meeting trifft das Publikum von **Allegedly** auf die Performer*innen, die live aus Indien über sexuelle Gewalt und Gerechtigkeit sprechen. Auf mutige, eindrückliche und empowernde Weise setzen sie sich mit Fragen von Konsens und persönlichen Dilemmata auseinander, verhandeln, was richtig und was falsch ist, und laden das Publikum ein, mitzusprechen. Die Arbeit wurde 2021 beim Zürcher Theater Spektakel mit dem ZKB Förderpreis ausgezeichnet. Mallika Taneja beschäftigt sich in ihren Performances, Installationen und kuratorischen Arbeiten mit Fragen von Geschlecht, Solidarität und Erinnerung.

Mit: Aditee Biswas, Mallika Taneja, Abhishikta Dasgupta, Aman Mohammadi, Anahita Sarabhai, Bonita Rajpurohit, Dipali, Drishti Chawla, Katyayini Pant, Rishika Kaushik, Pooja Purohit, Simrat Harvind.

Das Stück wurde erstmals von Zubaan, einem unabhängigen feministischen Verlag, im Rahmen des Projekts "Stepping Stones" in Auftrag gegeben, das sich mit sexueller Gewalt und Straffreiheit in ganz Indien befasste. Die adaptierte Version von Allegedly wurde koproduziert von Beursschouwburg Brussels, Kunstencentrum Vooruit Ghent und Khoya Paya.

Diese Arbeiten sind eine Bereicherung für das FAVORITEN Festival 2022. Wir laden Sie herzlich ein, vom 15. - 25. September in Dortmund und im digitalen Raum dabei zu sein.

Spielplanveröffentlichung mit detailliertem Ablauf voraussichtlich Mitte August 2022 auf www.favoriten-festival.de

Kartenvorverkauf #FAVORITEN 22

Details zum Kartenvorverkauf werden in Kürze auf der Website des Festivals bekannt gegeben.

Pressebilder und Pressemappe

Sie finden die ausführliche Pressemappe in deutscher und englischer Sprache im [Download-Bereich auf unserer Website](#).

Bilder zu den einzelnen Produktionen finden Sie in unserer [Pressebox des Kulturkurier](#) sowie im [Download-Bereich auf unserer Website](#).

Veröffentlichung nur in Zusammenhang mit einer Berichterstattung und Nennung des Fotocredits. Der Abdruck bzw. die Verwendung ist honorarfrei. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung und die Zusendung eines Belegexemplars, auch als PDF.

#FAV22 im Sozialen Netz

www.facebook.com/TheaterfestivalFavoriten/
www.instagram.com/favoritenfestival/
www.favoriten-festival.de

Sie haben Fragen oder möchten einen Interviewtermin vereinbaren?

Bitte wenden Sie sich an:

Bojena Todorow

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit FAVORITEN 2022

Deutsche Straße 10

44339 Dortmund

todorow@favoriten-festival.de

presse@favoriten-festival.de

Veranstaltet von:



NRW LANDESBÜRO
FREIE DARSTELLENDEN
KÜNSTE



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



NRW Programm gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung
NRW

ndn
nationales
performance
netz

Gastspielförderung
Tanz und Theater

Die Staatsoper der Bundesregierung
für Kultur und Medien

REGIONALVERBAND
RUHR

Digitales Programm

& (Un)Learning Perspectives: FAVORITEN (ver)kern gefördert durch:

dive_in
Programm für digitale Medienkultur

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Gefördert durch:

Die Bundesagentur für
Kultur und Medien

NEU
START
KULTUR

(Un)Learning Distances in Kooperation mit:

transmissions
culture | finances | management

gefördert durch:

NEU
START
KULTUR
SONDS
DARSTELLENDEN
KÜNSTE
NETZwerk - 1000
STIPENDIEN - 1000
STIPENDIEN - 1000

Die Staatsoper der Bundesregierung
für Kultur und Medien

NRW KULTUR
SEKRETARIAT

NRW KULTUR
INTERNATIONAL

AKADEMIE FÜR THEATER, LIND, DIGITALITÄT

Analoges und digitales Programm im Rahmen von: gefördert durch:

FESTIVAL
FRIENDS

Bundesrat
Land Nordrhein-Westfalen
de Künste

Die Bundesagentur für
Kultur und Medien

Klicken Sie [hier](#) um sich abzumelden.

Theaterfestival FAVORITEN 2022, Deutsche Straße 10, 44339 Dortmund
powered by [kulturkurier](#)